

verschärft sich mit jedem Tag. Heute liegen Nachrichten vor über die Versenkung des französischen Dampfers „Gebe“, des britischen Dampfers „Arne“, des Fischtransportdampfers „Karthoum“ und des Dampfers „Duiteland“. Die Frage des Schiffsraumes wird trotz der Beschlagnahme der deutschen Handelsschiffe in Portugal für England und seine Verbündeten zu einer ernststen Schwierigkeit. Die Waffen, die England gegen seine Feinde gebraucht, verwunden jetzt das britische Volk, das den Druck der Feuerung bereits schwer empfindet.

Der Milchkrieg gegen Kinder.

Die Vorbeeren des Lords Robert Cecil.

Wien, 28. März.

Der Vertreter des Staates Ohio im amerikanischen Repräsentantenhause, Emerson, hat einen Antrag gestellt wegen Erleichterung der Milchausfuhr, um den kleinen Kindern in Deutschland zu helfen. Der englische Unterstaatssekretär für die auswärtigen Angelegenheiten Lord Robert Cecil war darüber sehr ungehalten und warf den Amerikanern vor, daß sie nicht wüßten, wem ihre Sympathien gehören. Emerson antwortete, daß es sich zunächst darum handle, dafür zu sorgen, daß kleine Kinder nicht aus Milchmangel um ihr Leben kommen. Lord Robert Cecil war jedoch nicht damit einverstanden. England will, daß die kleinen Kinder in Deutschland durch Mangel an Milch sterben. Der Triumphbogen des Sieges soll über den Leichen von Kindern sich erheben. Wie unglaublich ist die Verwegenheit und welche Stirne gehört dazu, daß solche Leute in ihren Reden sich herausnehmen, zu behaupten, sie kämpfen für die Menschlichkeit gegen Barbarei.

Empfang der Huldigungsdeputation aus Bosnien und der Herzegowina durch den Kaiser.

Wien, 28. März.

Der Kaiser empfing heute um 11 Uhr vormittags im Schlosse zu Schönbrunn eine zahlreiche Abordnung aus allen Schichten der Bevölkerung Bosniens und der Herzegowina, welche unter Führung des Landeshefs G. d. J. v. Sar-